

Niederschrift Nr. 1 über die öffentliche Sitzung des Geschäftsordnungsausschusses

Sitzungstermin: Montag, 11.05.1998
Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr
Ende der Sitzung: 17:17 Uhr
Sitzungsort: Ratssaal, Verwaltungsgebäude II

Anwesend:

Vorsitzender
Renken, Bernd

SPD-Fraktion
Brinkmann, Alwin
Hoffmann, Inge
Jerems, Wilhelm
Leeker, Wilhelm
Merkentrup, Friedhelm
Scholl, Eiwin

CDU-Fraktion
Bongartz, Helmut

FDP-Fraktion Grundmandat
Beisser, Kurt-Dieter Dr.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Renken eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Ergebnis: einstimmig

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Herr Leeker beantragt im Namen der SPD-Fraktion, die Beschlussvorlagen zur Beratung an die Fraktionen zu verweisen.

Herr Renken erklärt, es gehe bereits aus den Vorlagen hervor, daß noch ein Geschäftsordnungsausschuß eingeplant sei. S. E. solle dann auch so verfahren werden.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

Ergebnis: einstimmig

TOP 3 Neufassung der Hauptsatzung der Stadt Emden
Vorlage: 13/511

Herr Dr. Hinnendahl führt aus, Anlaß für die vorgelegten Beschlußvorlagen sei die Änderung der Niedersächsischen Gemeindeordnung. Ab dem 01.09.1998 gebe es einen hauptamtlichen Oberbürgermeister, der bereits gewählt sei. Er empfehle dem Rat daher, für seine künftige Arbeit die Weichen zu stellen.

Im Vorfeld habe er bereits gehört, daß geplant sei, diese Vorlagen an die Fraktionen zu verweisen. Alle Vorlagen seien mit ausführlichen Erläuterungen versehen. Die nächste Sitzung des Geschäftsordnungsausschusses habe man für den 01.07.1998 vorgesehen.

Herr Scholl weist zur Neufassung der Hauptsatzung und der Richtlinie darauf hin, daß die Verwaltung mit diesen Änderungen alle zwei Jahre komme, die Vorschläge jedoch nicht zwangsläufig allesamt zum 01.09.98 umgesetzt werden müßten. In seiner Fraktion bestehe auf jeden Fall noch Beratungsbedarf.

Zum § 6 "Wertgrenzen" merkt **Herr Dr. Beisser** an, wie bereits bekannt, sei seine Fraktion nach wie vor dafür, die Wertgrenzen zu erhöhen. Probleme habe er lediglich mit der Begründung, denn der Immobilienpreis sei gesunken und die Inflationsrate sei auch nicht gestiegen.

Herr Bongartz teilt mit, seinerzeit habe seine Fraktion die Wertgrenzen erhöhen wollen, sich jedoch nicht durchsetzen können. Er finde die Erhöhung sehr vernünftig und würde wie vorgeschlagen verfahren. Schließlich müsse man einen überparteilichen Konsens finden.

Herr Renken macht noch einmal darauf aufmerksam, daß seine Fraktion Wert darauf lege, daß alle Vorlagen zunächst zur Beratung an die Fraktionen verwiesen und dann in der Sitzung des Geschäftsordnungsausschusses am 01.07.98 näher erläutert würden. Hier könne dann eine Beschlußempfehlung für den Rat abgegeben werden.

Herr Dr. Beisser kritisiert, in letzter Zeit nehme die Verweisung von Vorlagen an die Fraktionen zu und eine zügige Beschlußfassung würde verhindert.

Hierzu erklärt **Herr Dr. Hinnendahl**, dies sei eine Entwicklung, die darauf zurückgehe, was die F.D.P.-Fraktion im Nds. Landtag durchgesetzt habe, nämlich Ausschußsitzungen öffentlich stattfinden zu lassen. Was in der Öffentlichkeit gesagt werde, komme auch in die Presse. Deshalb müsse den einzelnen Fraktionen Gelegenheit zur Beratung gegeben werden, um dann geschlossen hinter einer Sache zu stehen.

Abschließend bittet **Herr Potthast** darum, mögliche Änderungen dem Hauptamt bis zum **15.06.1998** schriftlich mitzuteilen, damit rechtzeitig neue Vorlagen erstellt werden könnten.

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 4 Richtlinie des Rates über die Geschäfte der laufenden Verwaltung
Vorlage: 13/532

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 5 Neufassung der Geschäftsordnung für den Rat, den Verwaltungsausschuß und die Ausschüsse der Stadt Emden
Vorlage: 13/510

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 6 Änderung der Entschädigungssatzung
Vorlage: 13/512

Ergebnis: Verweisung an die Fraktionen

TOP 7 Mitteilungen des Oberstadtdirektors

K e i n e

TOP 8 Anfragen

K e i n e

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 17.17 Uhr.